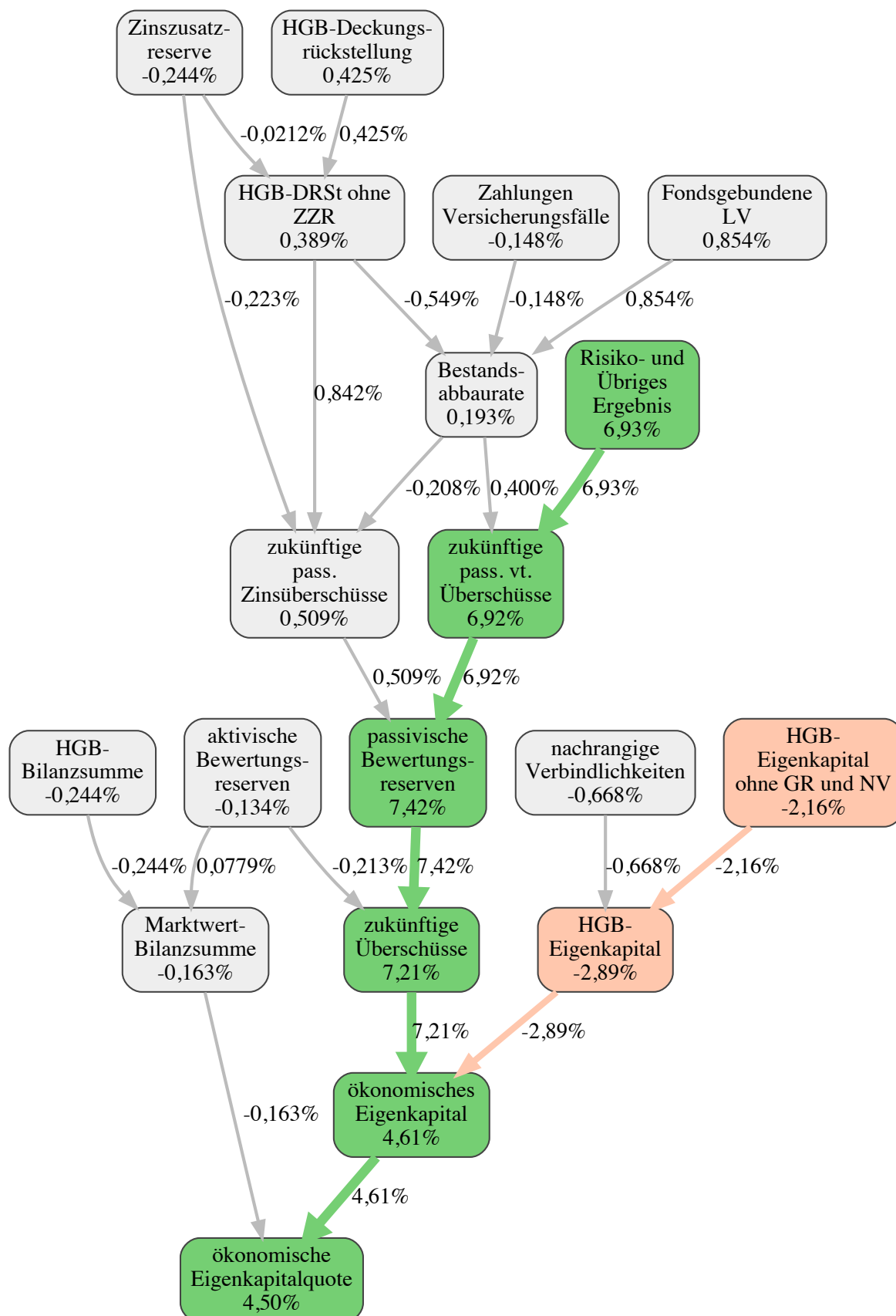




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Ärzteversicherung werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Ärzteversicherung im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 7,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Ärzteversicherung ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,9 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 13% und liegt damit um 4,5 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,9%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	3667082
Fondsgebundene LV	1350680
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	5249745
HGB-Deckungsrückstellung	3456630
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	51890
Risiko- und Übriges Ergebnis	120235
Schlussüberschussanteil-Fonds	42200
Zahlungen Versicherungsfälle	350123
Zinszusatzreserve	356700
aktivische Bewertungsreserven	797970
freie RSt für Beitragsrückerstattung	129410
mittlerer Tarifrachungszins	2,7%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	51890
verfügbare RfB	171610
HGB-DRSt ohne ZZR	3099930
Bestandsabbaurate	7,9%
Passivduration	14
skalierte aktivische Bewertungsreserven	797970
Marktwert Kapitalanlagen	4465052
Marktwert-Bilanzsumme	6047715
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1649000
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-497324
passivische Bewertungsreserven	1151677
zukünftige Überschüsse	1949647
zukünftige Aktionärs Gewinne	487410
latente Steuern	121853
ökonomisches Eigenkapital	417448
ökonomische Eigenkapitalquote	13%